

Informationen gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Teilnehmer am Fachpressestand

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH hohe Priorität. In dieser Datenschutzerklärung der Messe Berlin GmbH informieren wir Sie über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Fachpressestand. Diese Erklärung ergänzt die allgemeine [Datenschutzerklärung](#) auf unserer Website. Für besondere Fälle der Datenverarbeitung gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: central@messe-berlin.de, ist die für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Fachpressestand Verantwortliche iSd DS-GVO und Dienste-Anbieter. Für Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Messe Berlin GmbH (Anschrift: wie oben; E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de).

2. Kategorien der personenbezogenen Daten

Die folgenden Kategorien von Daten werden bei der Anmeldung zum Fachpressestand erhoben: Name, Anschrift und Art des Geschäftsbetriebs sowie Ihr Name als Ansprechpartner und die von Ihnen angeforderten Produkte und Dienstleistungen bzw. vertraglichen Regelungen sowie Ihre Kontaktdaten und die des Pressekontakts (Telefonnummer, E-Mailadresse), sonstige Teilnehmerangaben wie dessen gesetzliche Vertreter, Firmenlogo, USt-Nr. und Abrechnungsdaten, einschließlich im VAT Formblatt.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

3.1. Vertragserfüllung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten für die Begründung und Durchführung des Vertrages des Teilnehmers mit der Messe Berlin GmbH (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (b) DS-GVO) bzw. aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Kommunikation mit und der Optimierung des Messeauftritts des Teilnehmers und der Präsenz des Teilnehmers im Printkatalog bzw. Guide, online im Virtual Market Place® und in der App der jeweiligen Messe (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

Neben den Standardleistungen können Sie Zusatzleistungen bzw. Sonderleistungen (Kompensationsgeschäft) bestellen. Die Informationen im VAT Formblatt verarbeiten wir für die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtungen nach geltenden steuer- und handelsrechtlichen Gesetzen und Vorschriften verarbeitet (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (c) DS-GVO).

3.2. Betreuung von Teilnehmern mit Sitz außerhalb Deutschlands

Soweit Sie bzw. der Teilnehmer I/ihren Sitz außerhalb Deutschlands haben, leiten wir die personenbezogenen Daten zum Zwecke der optimalen Betreuung an die zuständige Auslandsvertretung der Messe Berlin in Ihrem Land weiter, die Ihnen als lokaler Ansprechpartnerin für Auskünfte im Zusammenhang mit der Messeteilnahme z.B. zum Standbau und Werbeauftritt zur Verfügung steht, Sie bei der Erledigung von Visaangelegenheiten unterstützt und auf der Messe betreut. Die für Ihr Land zuständige Auslandsvertretung finden Sie [hier](#).

Die Weiterleitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses, die bestmögliche Betreuung des Teilnehmers unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten zu gewährleisten (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

3.3. Kontaktaufnahme per E-Mail oder Post zu Informations- und Werbezwecken durch Gesellschaften der Messe Berlin Unternehmensgruppe

Ferner verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme, um den Teilnehmern messebegleitende Informationen und Hinweise auf Eröffnungs-, Begleit- und Folgeveranstaltungen zu geben. Folgeveranstaltungen umfassen auch andere von der Messe Berlin GmbH oder anderen [Gesellschaften der Unternehmensgruppe](#) veranstalteten oder durchgeführten Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland. Des Weiteren verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, um Ihnen Angebote über messebegleitende Services wie Standbauleistungen, Catering, Facility Services und Hostessenservices zu unterbreiten. Zu diesen Zwecken leiten wir die Daten ebenfalls an andere Gesellschaften innerhalb unserer Unternehmensgruppe weiter. Ebenso verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zu Zwecken der Marktforschung und für Onlinebefragungen. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses an der optimalen Betreuung unserer Teilnehmer vor, während und nach der Messe bzw. Veranstaltung und der Bewerbung gleicher und ähnlicher Produkte aus dem Messeportfolio der Unternehmensgruppe der Messe Berlin (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

3.4. Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken an Partnerunternehmen

Sofern Sie uns Ihre separate Einwilligung erteilt haben, geben wir die personenbezogenen Daten an die in der Einwilligungserklärung genannten Partnerunternehmen für die Zusendung werblicher Informationen per E-Mail oder Post weiter, um Ihnen zusätzliche Services im Zusammenhang mit dem Messeauftritt zur Verfügung zu stellen. Manche Sonderleistungen werden nur von Partnerunternehmen angeboten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 (1) (a) DS-GVO).

4. Kategorien der Empfänger der Daten

Wie in Ziff. 3.2 bis 3.4 oben ausgeführt, geben wir die personenbezogenen Daten an Auslandsvertretungen bzw. andere Gesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin und Partnerunternehmen zu bzw. unter den dort genannten Zwecken bzw. Voraussetzungen.

Für die Abwicklung des Kompensationsgeschäfts werden Ihre Daten an unsere externe Medienagentur weitergegeben. Zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Fachpressestand bedienen wir uns externer Dienstleistungsunternehmen (insbesondere einige Sonderleistungen, Versand von Unterlagen, Kundenbefragung, Hosting und IT Support, Datenmanagement), die die personenbezogenen Daten in unserem Auftrag verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“).

Soweit an einer Veranstaltung Personen teilnehmen, die dem besonderem Personenschutz durch das Bundeskriminalamt (BKA) oder das Landeskriminalamt (LKA) unterstehen (z.B. Verfassungsorgane des Bundes wie der Bundespräsident oder die Bundesregierung oder ausländische Gäste), kann es zu einer Überprüfung aller Veranstaltungsteilnehmer durch das BKA oder LKA kommen. Im Rahmen einer solchen Überprüfung können das BKA oder LKA Daten wie Name, Unternehmen/Organisation und Funktion von uns abfragen.

Bei Vorfällen, Störungen, Notfällen und Krisen geben wir Ihre Daten ggf. auch den (Mit-)Veranstalter, an die Polizei, Strafverfolgungsbehörden, Feuerwehr und Rettungskräfte, sonstige Behörden (z.B. das Gesundheitsamt) sowie die Betriebsfeuerwehr, den Sicherheits- und Ordnungsdienst sowie den Sanitätsdienst weiter. Intern werden Ihre Daten ggf. den jeweiligen Projektleitungen, der Leit- und

Sicherheitszentrale und anderen in das Notfall- und Krisenmanagement eingebundenen Bereiche der Messe Berlin GmbH offengelegt.

Zur Einhaltung steuer- und handelsrechtlicher Gesetzen und Vorschriften geben wir die personenbezogenen Daten an die Steuer- und anderen zuständigen Behörden und öffentlichen Einrichtungen weiter.

5. Datenübermittlung in Drittländer

Einige der Auslandsvertretungen, Gesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin, Partnerunternehmen bzw. Auftragsverarbeiter haben ihren Sitz in Drittländern außerhalb der EU, die nicht das gleiche Datenschutzniveau für personenbezogenen Daten bieten wie die EU, insbesondere aufgrund des Fehlens eines gesetzlichen Rahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden oder Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe. Die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Drittländer erfolgt, soweit in Bezug auf das Drittland bzw. die Organisation ein Beschluss der Europäischen Kommission („EU-Kommission“) über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 Abs. 3 DS-GVO) vorliegt und ansonsten vorbehaltlich geeigneter Garantien iSv Art. 46 DS-GVO, insbesondere die von der EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 (c) DS-GVO und ggf. zusätzliche Maßnahmen, wenn nötig. Von den Garantien können Sie auf Anfrage (z.B. per E-Mail – für Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben) eine Kopie von uns erhalten.

6. Speicherdauer

Gespeicherte personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Messe Berlin GmbH erfolgt, werden die betreffenden Daten nach Erhalt des Widerrufs der Einwilligung bzw. des Widerspruchs nicht mehr für den damit verbundenen Zweck verarbeitet und ggf. gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor. Ungeachtet dessen werden die Daten, hinsichtlich derer handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erst nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht.

7. Ihre Datenschutzrechte

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich per Post oder E-Mail an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben). Gemäß Art. 12-21 DSGVO können Sie jederzeit die folgenden Betroffenenrechte geltend machen: das Recht auf Zugang, Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Einschränkung der Verarbeitung.

Widerspruchsrecht

Erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage berechtigter Interessen, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Darüber hinaus können Sie der Verarbeitung der personenbezogenen Daten und deren Nutzung zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Falle von Newslettern oder anderem elektronischen Marketing können Sie auch den Abmeldelink anklicken.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben). Sofern Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu (Art. 77 DS-GVO iVm § 19 *Bundesdatenschutzgesetz*).